

Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

Behördendelegation

Beschluss-Protokoll der Sitzung vom 24. April 2026

Zusammensetzung Behördendelegation

- Gemeindeammänner / Vizeammänner, Präsidenten Planungsverbände:
Stadt Baden, Gemeinde Ennetbaden, Gemeinde Ehrendingen, Gemeinde Freienwil, Gemeinde Killwangen, Gemeinde Neuenhof, Gemeinde Obersiggenthal, Gemeinde Untersiggenthal, Gemeinde Wettingen, Regionalplanungsverbände Baden Regio und Zurzibiet Regio (alle stimmberechtigt)
- Kanton Aargau; Departement Bau, Verkehr und Umwelt: Departementsvorsteher/
Regierungsrat Stephan Attiger (stimmberechtigt), Mitarbeitende Verwaltung (nicht stimmberechtigt)
- Planungsteam (beratend, nicht stimmberechtigt)

Rolle Behördendelegation

Die Behördendelegation (BDeL) ist das strategische Führungsgremium des GVK Raum Baden und Umgebung. Sie ist für die politische Abstützung und die Steuerung des Vorhabens GVK Raum Baden und Umgebung verantwortlich, fällt die für den Projektfortschritt relevanten Entscheide und legt die Partizipations- und Kommunikationsschritte fest. Nach Abschluss der Arbeiten gibt die BDeL Empfehlungen zum weiteren Vorgehen und zu den nötigen Beschlüssen zuhanden des Regierungsrats, der Stadt- und Gemeinderäte sowie der Vorstände der Regionalplanungsverbände (Replas) ab.

Stand Richtplanverfahren

Ende Juni 2025 hat die Behördendelegation des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung die seit 2022 dauernde Planungsphase des GVK erfolgreich abgeschlossen. Gleichzeitig hat sie das GVK-Dossier für das Richtplanverfahren freigegeben. Dazu gehören ein Gesamtpaket von rund 200 aufeinander abgestimmten Mobilitätsmassnahmen für alle Verkehrsträger mit einem Zeithorizont für die Umsetzung bis 2040 sowie verschiedene Richtplananpassungen für Massnahmen mit einem längerfristigen Zeithorizont.

Die öffentliche Anhörung / Mitwirkung zum Richtplanverfahren hat vom 16. Dezember 2025 bis am 31. März 2026 stattgefunden. Vorgängig zum Start der öffentlichen Anhörung / Mitwirkung fand am 15. Dezember 2025 eine Medienkonferenz statt. In der öffentlichen Anhörung zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung sind 179 Eingaben eingegangen. Zurzeit läuft die Auswertung der öffentlichen Anhörung. Auf deren Basis wird der Regierungsrat dem Grossen Rat eine Botschaft zum GVK unterbreiten.

Das Gesamtverkehrskonzept sowie die beantragten Richtplananpassungen werden schliesslich durch den Beschluss des Grossen Rats für die behördenverbindlich. Dieser Beschluss wird per Ende 2026 angestrebt. Unmittelbar danach sollen Kanton, Region und Gemeinden die Umsetzung an die Hand nehmen.

Beschlüsse der BDel-Sitzung vom 24. April 2026

Beschluss Nr. 1

Richtplanverfahren

Die BDel nimmt den aktuellen Stand der Auswertung der öffentlichen Anhörung zur Kenntnis.

[einstimmig]

Kommentar zum Beschluss 1:

In der öffentlichen Anhörung zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung sind 179 Eingaben eingegangen. Zurzeit läuft die Auswertung der öffentlichen Anhörung. Auf deren Basis wird der Regierungsrat dem Grossen Rat eine Botschaft zum GVK unterbreitet. Wie üblich wird die Öffentlichkeit informiert, sobald der Regierungsrat die Botschaft zuhanden des Grossen Rats beschlossen hat.

Beschluss Nr. 2

Beschluss Nr. 2: Meilensteine 2026 / Terminplan

Die BDel bestätigt den Grobterminplan 2026

[einstimmig]

Kommentar zum Beschluss 2:

Der Terminplan 2026 bleibt gegenüber dem bisherigen Stand unverändert. Gemeinsam mit der Auswertung der öffentlichen Anhörung wird die Botschaft des Regierungsrats zur Richtplananpassung ausgearbeitet und dem Grossen Rat bis Ende 2026 unterbreitet. Der Aufbau der Umsetzungsorganisation erfolgt parallel zum Richtplanverfahren.

Beschluss Nr. 3

Umsetzungsorganisation

Die BDel nimmt den Stand der Arbeiten zur Umsetzungsorganisation zustimmend zur Kenntnis. Für die weitere Ausarbeitung definiert sie Eckpunkte zu folgenden Aspekten:

- Zweck und Aufgaben der Umsetzungsorganisation
- Zusammenstellung der Gremien, Ansiedlung der Projektleitung
- Eckpunkte der Finanzierung
- Schnittstellen zu Baden Regio

Die Projektleitung wird beauftragt, die Umsetzungsorganisation auf Basis dieser Eckpunkte weiter auszuarbeiten und zu formalisieren.
[einstimmig]

Kommentar zum Beschluss 3:

Die weitere Ausarbeitung der Umsetzungsorganisation wird wie bisher durch eine Arbeitsgruppe Umsetzungsorganisation mit Vertretungen von Kanton, Region und Gemeinden begleitet. Neben organisatorischen Aspekten sind in den nächsten Monaten auch die administrativen und vertraglichen Themen zu vertiefen.

Beschluss Nr. 4

Kommunikation

Die BDel ist mit der Kommunikation nach der heutigen BDel-Sitzung einverstanden: Beschluss-Protokoll, Medienmitteilung, Info-Letter.
[einstimmig]

Kommentar zum Beschluss 4:

Nach der Behördendelegationssitzung vom 24. April 2026 wird mittels Medienmitteilung und Info-Letter kommuniziert. Das Beschluss-Protokoll wird auf der Projektwebseite veröffentlicht.

Beschluss Nr. 5

Reporting

Die BDel nimmt das Reporting zur Kenntnis.
[einstimmig]

Kommentar zum Beschluss 5:

Die Projektleitung legt der BDel mittels Reporting dar, wie sich die Kosten- und Terminsituation im GVK Raum Baden und Umgebung entwickelt und wie die Planungsarbeiten fortschreiten. Es werden mögliche Risiken, allfällig notwendige Massnahmen und das Zusammenspiel mit den Nachbarräumen aufgezeigt. Das Reporting ist nicht öffentlich.
